

Tabellarische Übersicht zur Fortschreibung des Radwegekonzeptes 2010

Lfd Nr.	Projekt – geplante Maßnahme	Priorität
1.	Bismarckring 1.1. Langfristig, beidseitige Radwege, 450-550 m, Hauptverbindung	III
	1.2. Kurzfristig können durch eine neue Markierung der Fahrspuren beidseitig 1,5 m breite Angebotsstreifen zwischen Bleicherstraße bzw. alten Postplatz und Bahnhofstraße für Radfahrer markiert werden	Umsetzung 2010
	1.3. Radweg zwischen Bahnhofstraße – Ulmer-Tor-Straße ist ausgebaut und nur auszuschildern	Umsetzung 2010
2.	Zeppelinring 2.1. Langfristig, beidseitige Radwege, 410 – 530m, Verbindung Bahnhof Maßnahme ist derzeit nicht durchführbar, bei Umplanungen und Umbauten sind Flächen für Radwege in den Einzelabschnitte vorzuhalten	III
	Ulmer- Tor- Straße Radweg einseitig gegen Fahrtrichtung, 250 m, Direktverbindung Unterführung - Innenstadt; aufgrund Änderung der STVO wird Radfahren entgegen der Einbahnstraßen bei übersichtlicher Führung innerhalb von Tempo-30-Zonen zulässig; Aufgrund von Sicherheitsmängeln (Zufahrt Postareal, Querungen am Ring und Bahnhof) und einem möglichen Verlust von öffentlichen Stellplätzen in der Ulmer-Tor-Straße wird die Planung eines gegenläufigen Radweges daher nicht weiter verfolgt.	Nicht weiterverfolgt
4.	Kolpingstraße Langfristig, beidseitige Radwege, 550 m, Hauptverbindung, Schulweg. Derzeit wird aufgrund der Verkehrsbelastung und der gewünschten Kurzzeitparkplätze keine Möglichkeit für eine Verbesserung gesehen. Der westliche Gehweg ist zwischen Saulgauer Straße und Waldseer Straße für Radfahrer freigegeben.	III
5.	Theaterstraße Angebotsstreifen Radfahrer erhält dadurch vor Pkw mehr Sicherheit, LKW benötigen an beiden Einmündungen die volle Straßenbreite Die Verkehrsschau vom 15.11.05 hat die Anlage eines Angebotsstreifens in der Theaterstraße derzeit abgelehnt. Das Straßenbauamt sieht eine zusätzliche Gefährdung der Radfahrer aufgrund der starken Mitnutzung durch LKW. Nach Bau der NWU mit Leitsystem für LKW im Durchgangsverkehr soll diese Alternative erneut geprüft werden.	III
	Wolfentalradweg entlang Ratzengraben zwischen Kolpingstraße und Felsengartenstraße Geh- und Radweg auf 180 m Länge, Schulweg, Alternative zu 5. Berücksichtigung im Bebauungsplanverfahren	ausgeführt
7.	Saulgauer Straße Abschnitt Ortseinfahrt - Felsengartenstraße Gegenrichtungsradweg, Schulweg Hauptverbindung	ausgeführt

Lfd Nr.	Projekt – geplante Maßnahme	Priorität
	7.2. Saulgauer Straße Abschnitt Ortseinfahrt- Steigungsbereich zwischen den Kleingärten - Wetterkreuzstraße mittel- langfristig ist eine Verbreiterung vorzusehen, 440 m, Hauptverbindung Der westliche Anschluss bis zur Wetterkreuzstraße entspricht mit 2 m Breite für einen gemeinsamen Geh-Radweg in beide Richtungen nicht mehr den Richtlinien.	I - II
8.	Steigmühlstraße beidseitiger Radweg, 400m, Querverbindung Stadtteile; Fußweg auf östlicher Seite fertiggestellt; derzeit keine dringende Notwendigkeit für Bau gesehen	III
9.	Wolfentalradweg Steigmühlstraße / Felsengartenstraße Geh- und Radweg, 540 m, Entlastung, Freizeitverkehr Grunderwerb erforderlich, oder Führung über den Wolfentalbach auf das Gelände des Baubetriebshofes; in der Kapuzinerstraße sollen keine Stellplätze entfallen	II
10.	Riedlinger Straße - stadtauswärts - Im Abschnitt Hardtsteige in Richtung Westen bis zur Hirschbergstraße wurde der Gehweg abgesenkt und für Radfahrer freigegeben. - Fehlender Abschnitt Theaterstraße- Riedlinger Straße Radweg stadtauswärts, 150 m Hauptverbindung, Schulweg Es wird derzeit keine Möglichkeit für die Anlage eines Radweges bzw. für eine Freigabe der Gehwege gesehen, da die Fußgängerfrequenz hoch ist.	III
11.	Krummer Weg Angebotsstreifen bergauf, 740m, Schulweg, Wohnsammelstraße Die Maßnahme wird derzeit nicht weiter verfolgt.	III
12.	Einmündung Ulmer Straße, Bergerhauser Straße, Evang. Friedhof Langfristig, Radweg einseitig, 150 m, Hauptverbindung, Schulweg Die Maßnahme kann erst bei einer Gesamtplanung des Einmündungsgebietes in die Ulmer Straße berücksichtigt werden.	III
13.	Memminger Straße, Abschnitt Fliederweg –Freibad – evang. Friedhof 13.1. Abschnitt Freibad – Evang. Friedhof Radwegverbreiterung 550 m, Freizeitverkehr Zufahrt Freibad, Der Radweg ist zu eng (nur als Fußweg gebaut), so dass derzeit kein Begegnungsverkehr möglich ist;	Planung/ Ausführung in 2010
	Sanierung des Abschnittes zwischen Bebauung Fliederweg – Freibad	ausgeführt
14.	Parallelführung Adenauerallee kurzfristiges Ziel, Weg in Sportanlage 200m, Schulweg Durchführung der Maßnahme bedeutet die Aufhebung der Umzäunung des Sportplatzes und Abstimmung mit der Sportplatznutzung. Alternativ ist zu prüfen, ob eine Umleitung des Radverkehrs auf den Bahnradweg attraktiv gestaltet werden kann.	I

Lfd Nr.	Projekt – geplante Maßnahme	Priorität
15./16.	Brücke Memminger Straße mit Verbindung Heusteige - Fohrhäldele Langfristiges Ziel: Brücke mit 300 m, Geh- /Radweg mit 400 m Länge, Hauptverbindung, Schulweg. Derzeit aus Kostengründen nicht realisierbar, da nur in Verbindung mit einer Überbauung des Parkplatzes sinnvoll;	III
	bei Verkleinerung des Freibades nach Norden und Abriss der alten Umkleidekabinen ist ein nördlicher direkter Anschluss vom Fohrhäldele in Höhe der Kreuzung Königsbergallee, unter Berücksichtigung der Höhen, zu untersuchen.	I
17.	Theodor-Heuss- Straße Langfristig, Radwege beidseitig, ca. 850 m, Querverbindung, Ausbau von beidseitigen Radwegen nördlich der Hugo-Häring-Straße;. Die Maßnahme wird mit Ausbau des Wohnungsbauschwerpunktes „Talfeld“ wichtiger. Sie wird nur unter der Maßgabe weiterverfolgt, dass die Straßenbreite erhalten bleibt. Überprüfung, ob eine Freigabe der Gehwege bergauf für Radfahrer als kurzfristige Lösung möglich ist.	III
	Rissradweg Süd Planung wurde aufgegeben.	
19.	Hans-Liebherr Straße Teilstück Rollinstraße – Erlenweg beidseitig Kurzfristig, Radweg beidseitig mit ca. 180-200 m, Hauptverbindung, Neubau Realschule; Es handelt sich um fehlende Teilstücke in der Hans-Liebherr-Straße – Einbindung in eine Gesamtkonzeption mit Umgestaltung im Bereich des Bildungszentrums	I
20.	Erlenweg Angebotsstreifen, 420 m, Schulweg, Hauptverbindung; Kurzfristig konnte der Abschnitt Schwarzer Bach/ Hans-Liebherr Straße der Gehweg mit „Radfahrer frei“ ohne bauliche Maßnahmen gekennzeichnet werden Einbindung in eine Gesamtkonzeption mit Umgestaltung im Bereich des Bildungszentrums	I
	RiBegger Straße – 2. Radweg In 2005/2006 fertiggestellt.	
22.	Schlierenbachstraße Radweg bergauf, 350 m, Querverbindung; Umsetzung soll weder zu Lasten der Fahrbahnbreite noch der Stellplätze erfolgen; Zurückgestellt wegen größerer Umbaumaßnahme.	III
23.	Wetterkreuzstraße Abschnitt Weißhauptstr. – Amriswilstraße; Verbindungsstück zwischen Radfahrstreifen Amriswilstraße und Radweg Saulgauer Straße; Fahrrad- oder Angebotsstreifen, 80 m lang, Fahrbahnbreite mit ca. 8-10 m vorhanden; vor Ausführung Verkehrsbeobachtung bzgl. Notwendigkeit, da über die Hermann-Volz-Straße eine Alternativ-Verbindung existiert	I
	Radwege Wetterkreuzstraße allgemein - zurückgestellt.	III
24.	Hühnerfeld- Wolfental - Querung	

Lfd Nr.	Projekt – geplante Maßnahme	Priorität
	Querungshilfe, 50 m Länge, Freizeitverkehr; Variante mit direkter Querung mit Treppe und Aufstellfläche an der Saulgauer Straße wurde in Verkehrsschau geprüft und vom Straßenbauamt abgelehnt; Die Neukonzeption kann im Rahmen der neuen Straßenführung oder mit einer Alternativlösung mit Steg über die Saulgauer Straße erfolgen. Maßnahme ist weiterhin wünschenswert.	III
25.	Bahnradweg Süd- Fortführung bis Badensee – Maßnahme Landkreis Geh- und Radweg, 700m, Zuständigkeit des Landkreises, Freizeitverkehr, Überlandverkehr; wichtiger Lückenschluss, da derzeit Ausweichen der Radfahrer auf die viel befahrene Haldenstraße. Die Maßnahme ist im Radwegeprogramm des Landkreises in erster Priorität enthalten. Die benötigten Grundstücke konnten bis auf ein Grundstück alle erworben werden. Da keine Einigung erzielt werden kann, werden derzeit 3 Varianten untersucht, um das Grundstück entweder auf Bahngelände im Osten oder westlich auf einem anderen Privatgrundstück zu umfahren.	I
	Wolfentalmühle – Querverbindung Erledigt mit Ausbau des Radweges zwischen Reute und Steigmühlstraße.	
27.	Königsbergallee - Teilabschnitt Stettinweg - Karlsbadstraße Radweg einseitig, 100 m, Schulweg, Querverbindung; Sperrung Linksabbiegen in den Stettinweg	I erledigt
	Mit dieser Maßnahme kann der Lückenschluss des Radweges zwischen Stettinweg und Karlsbadweg mit einer Rotmarkierung über den Stettinweg und Führung auf der gemeinsamen Abbiegespur geschaffen werden. Damit wird entlang der Königsbergallee durchgehend ein sicheres Angebot für Radfahrer geschaffen.	in 2010

Lfd Nr.	Projekt – geplante Maßnahme	Priorität
28.	Verbindung L 280 Baugebiet Mozartstraße - Aspach Süd mit Unterführung der Kreuzung L 267 - Aspach-Süd Rad-/Gehweg einseitig, 950m; Unterführung für Geh-/Radweg südlich der Kreuzung, Länge 80m, Hauptverbindung, mittelfristig; Bei Neubau einer Gemeinde- oder Kreisstraße ist die Anlage von Radwegen mit zu berücksichtigen. Anpassung der Planung im Knoten Aspach-Süd. Die Fußgänger- und Radfahrerquerung an dieser Kreuzung ist unbefriedigend: Für Fußgänger gibt es keine gesicherte Querung, der Fußgänger läuft zwischen den Autos auf der Fahrbahn. Der Radfahrer von Oberhöfen hat derzeit Druckampeln, ihm wird aber aufgrund der Gleichschaltung mit dem Linksabbiegeverkehr vom Biberzentrum kommend, in der Regel die Vorfahrt genommen; Mit Ausbau des Wohnungsbauschwerpunktes „Talfeld“ wird der Fußgänger- und Radfahreranteil weiter steigen. Lösungsvorschlag: Röhre unter der L 267 südlich der Kreuzung unter Ausnutzung des natürlichen Gefälles; soziale Kontrolle durch Einsehbarkeit vom westlichen Radweg gegeben. Antrag an das Straßenbauamt die Fußgänger- und Radfahrerunterführung mittelfristig zu berücksichtigen.	II
	Rißradweg Planung wurde aufgegeben – Flächen sind im Privateigentum.	
31.	Haldenstraße Langfristig im Bebauungsplan gesichert, nur Anliegerverkehr; derzeit keine Gefährdung; unsichere Radfahrer können den westlichen Gehweg mitnutzen; bei mögl. Ausbau der Straße ist ein Radweg zu berücksichtigen.	III
	Königsbergallee – Teilabschnitt Rollinstraße bis Waldseer Straße Derzeit besteht die Ausschilderung „Radfahrer frei“ auf dem Gehweg, Verbreiterung bleibt langfristiges Ziel; Grunderwerb über Bebauungsplan gesichert.	III
33.	Sanierung Radweg Riedlinger Straße stadteinwärts , schlechter Fahrbahnbelag durch Flickarbeiten; Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht im jetzigen Zustand	II
34.	Radweg Nord- West - Umfahrung Parallel zur NWU geführter Radweg zwischen Birkenharder Straße und Hubertus-Liebrecht-Straße; Maßnahme ist im Planfeststellungsbeschluss enthalten.	I
35.	Rad- und Gehweg zwischen Stadtteil „Weißem Bild“ und Birkenhard Anbindung des Stadtteils „Weißes Bild“ an den Außenbereich in Nord-Süd-Richtung über den bestehenden Rad-/Gehweg mit Unterführung unter der neu geplanten Nord-West-Umfahrung hindurch; Maßnahme wird zurückgestellt.	III
36.	Radweg Bergerhausen – Winterreute Ca. 2,5 km langer Abschnitt zwischen dem bestehenden Radweg am Spielplatz „Hohes Haus“ und dem Ortsrand von Bergerhausen; Planung eines südlich der Kreisstraße geführten Zweirichtungsradweges, der auch von	II

Lfd Nr.	Projekt – geplante Maßnahme	Priorität
	Fußgängern genutzt werden kann. Maßnahme wurde in das Radwegemehrjahresprogramm 2007 des Landkreises von Priorität III auf Priorität II genommen.	
37.	Sanierung Rißradweg Abschnitt Haberhäuslestraße – Alleenstraße Rad-/Gehweg ca. 300 m langes Teilstück entlang der Riß mit wassergebundener Decke; Zufahrt zum Eingang Boehringer am Parkplatz Freiburger Straße; Arbeits- und Freizeitverkehr Wunsch der Firma Boehringer das Teilstück zu asphaltieren, da es bei Nässe schlecht befahrbar ist.	I
38.	Sanierung Bahnradweg Abschnitt Brücke Königsbergallee – H.Liebherr-Straße Rad-/Gehweg ca. 500 m langes Teilstück entlang der Bahn mit wassergebundener Decke; Hauptverbindung; Arbeits-, Schul- und Freizeitverkehr Zufahrt zur Schulmeile; Aufteilung des Radverkehrs, um die Verbindung über die Adenauerallee zu entlasten und die Anfahrbarkeit des neuen Schulzentrums von Bahnseite zu verbessern.	I
39.	Radweg Mettenberg - Laupertshausen Hauptverbindung zwischen Laupertshausen und Mettenberg; Freizeitverkehr Nördlich der L 280 wird ein Zweirichtungsradweg parallel zur L 280 vom Landkreis geplant, Verbreiterung der Brücke über die B 30 fertiggestellt;	Planung läuft Finanzierung von Landes- mitteln ab- hängig
	Burrenradweg (B 312) Hauptverbindung zwischen Attenweiler; Freizeitverkehr; Lückenschluss Fernradweg Riedlingen – Biberach Planung des Landkreises sah 2009 die Asphaltierung des Waldweges vor. Aufgrund der befürchteten Gefährdung für die Jogger und Spaziergänger durch zu schnell fahrende bzw. zusätzliche Radfahrer; der schlechteren Begehrbarkeit des asphaltierten Weges und Nachteilen bei der Waldbewirtschaftung wurde die Durchführung der Maßnahme von der Stadt Biberach abgelehnt. Alternativen wurden ebenfalls abgelehnt.	entfällt
40.	Begradigung B 312 Abschnitt Jordanbad – Ringschnait Die von der Stadt Biberach beantragte Planung eines parallel geführten Radweges wurde im Planfeststellungsverfahren mit dem Hinweis auf die Radwege zwischen Ringschnait und Häusern sowie Ringschnait und Winterreute abgelehnt. Auch wenn der Radweg daher mittelfristig nicht umsetzbar ist, bleibt er weiterhin für Ringschnait eine wichtige fehlende Verbindung und sollte nicht aufgegeben werden.	III